

# Ghetto Love

Von ByTaozi

## Kapitel 4: Stalker und Streuner

Am nächsten Tag war alles wie immer in der Schule.

Die Sache von gestern war schon längst vergessen. Nicht bei allen Schülern, aber bei den Meisten.

Charly saß schon im Klassenzimmer an ihrem Tisch und Jay auf dem Platz von Justin. Als Justin mit Jack ins Klassenzimmer kam sahen beide Hopper auf und grinsten sich dann an.

Charly packte ihr Schulzeug aus und Jay musste dem Neuen unbedingt eine Frage stellen, die ihm schon seit gestern auf der Zunge brannte: "Ey McDoof- Gibts bei dir Selbstbedienung? Und wie ist das mit der Bezahlung? Einmal drüber für einen Euro?" Natürlich lachten alle Justin aus die schon in der Klasse waren.

Jay grinste und Charly verkniff sich ein Lachen, schüttelte den Kopf und schmunzelte.

Justin blitzte Jay kampfeslustig an.

"Glaub mir, PUSSY! DU könntest mich dir nicht leisten!" fauchte er und schaute auch kurz zu Charly die ein lachen zu unterdrücken versuchte.

Jack schlug sich leicht mit der Hand gegen die Stirn. Justin war echt auf streicht aus, wie es schien... so würde er nie freunde bekommen...

Gestern war der schwarzhaarige nur kurz nach der schule duschen gegangen und dann hatte Jack ihm die Stadt gezeigt... Justin hatte ihm auch von Jays Brandmark Aktion erzählt und Jack hatte nur den Kopf geschüttelt...

Er hatte Justin versucht zu erklären das er sich besser nicht weiterhin mit Jay anlegen sollte, aber das ging ihm vermutlich durch das eine Ohr rein und durch das andere wieder raus...

Jay fing an zu lachen und meinte: "Also den einen Euro hab ich noch!", worauf Charly auch das Lachen anfing und sie und Jay eincheckten.

"Oh man..du bist so ein Loser McGay"

Der Hopper schüttelte grinsend den Kopf und blieb auf Justins Platz sitzen.

Charly schmunzelte noch etwas und grinste dann Justin an.

Eigentlich war er ja ein armes Opfer...eigentlich.

Nur gut, dass es sie nicht interessierte, was mit ihren nicht-Freunden war, so konnte sie sich selbst widmen und ihrem Problem, dass sie alles zu locker nahm.

So auch die Schule.

Zwar hatte sie einige gute Noten, ja, selbst als Hopper, doch in manchen Fächern ließen die Noten wiederum zu wünschen übrig.

"Hat irgendwer Bock mir Nachhilfe zu geben?", fragte sie einfach mal in den Raum hinein und rechnete schon damit, dass wohl nichts zurück kommen würde.

Justin schaute nur noch finsterner drein, ehe er ein: "Du musst ja wissen was man für nen Stricher bezahlt" von sich gab

"Bei mir bist du allerdings an der falschen Adresse, dich würde ich nicht mal mit ner Papiertüte über dem Kopf nehmen" fügte er noch hinzu.

Als Charly die frage so mitten in den Raum stellte kam tatsächlich keine antwort zurück

"ich könnte dir Nachhilfe geben wenn du willst" schlug Jack vor. Nicht nur die anderen Schüler, sondern auch Justin schaute ihn ungläubig an.

War Jack etwa verrückt geworden?! Ganz offensichtlich!

Dennoch meinte er es ernst und wartete auf eine Antwort von Charly

Jay stand auf und beugte sich zu seinem neuen Opfer.

"Oh..da wäre ich mir nicht so sicher..so verzweifelt wie du bist, würdest du wahrscheinlich sogar einen läufigen Rüden an dich lassen..und wow wärt ihr ein gutes Paar"

Der Hopper war dem Anderen so nahe gekommen, dass er es ihm auf die Lippen hauchen konnte.

Danach grinste er, doch sein Grinsen versiegte schnell, als Jack seiner Freundin anbot ihr Nachhilfe zu geben.

Damit hatte sie gerechnet, aber wer sollte ihr auch schon von diesen Trotteln Nachhilfe geben..wahrscheinlich waren sie alle sowieso schlechter als sie-

Allerdings hatte Charly nicht damit gerechnet von einem Emo ein 'Ja' zu bekommen.

"Du willst mir Nachhilfe geben..? Ausgerechnet du?", fragte sie ungläubig, musste jedoch schnell merken, dass er es wohl ernst meinte.

"In was willst du ihr denn Nachhilfe geben? In Ritzen?", fragte Jay ungläubig und guckte zu Charly um ihre Antwort abzuwarten.

Charly überlegte kurz..sollte sie die Hilfe eines Emos annehmen?

Sich von so einem etwas beibringen lassen?

Gut..ihre Noten in dem einen Fach waren wirklich im Keller..aber war es das wert?

"Na gut- Du darfst mir Nachhilfe geben, aber bilde dir nicht ein etwas von mir zu kriegen. Du kriegst schon genug in dem du meine Anwesenheit genießen darfst", sagte die Braunhaarige ein wenig eingebildet aber mit einem verschmitzten Grinsen.

Justin konnte nicht verhindern das sein Herzschlag sich beschleunigte.

SO nah kam er in der Regel nur jemandem wenn er mit diesem zusammen war, selbst Jack hätte er da zurückgewiesen.

Zu perplex über Jays Geste konnte er noch nicht einmal etwas zurück giften.

Jack hatte das kleine Schauspiel zwischen Jay und Justin mit angesehen und nur kurz den Kopf geschüttelt.

Dann wand er sich zu Jay:

"Mit dir redet gerade niemand, okay?" sagte er übertrieben freundlich.

Dann schaute er zu Charly.

"Warum sollte ich dir nicht helfen können? Ich hab gute Noten und werd dir schon

noch was beibringen können..." sagte er und konnte ein leichtes grinsen nicht unterdrücken.

"Also, wann und wo?" fragte er und lächelte, freute sich insgeheim über die Zusammenarbeit.

Murrend über den Kommentar von Jack schubste er den perplexen Justin auf den Boden um an seiner Stelle neben Jack stehen zu können.

"Pass bloß auf du Transe, im Laufe des Tages machst du auch Bekanntschaft mit dem Männerklo", zischte er zu ihm mit verengten Augen.

Anschließend stieg er über den noch am Boden liegenden Emo und warf ihm auch nochmal einen bösen Blick zu, ehe er aus dem Klassenzimmer verschwand.

Auch Charly hatte es bemerkt und schüttelte genau wie Jack leicht den Kopf deswegen, sagte lieber nichts zu dieser schwulen Szene.

Auch als Jay den Blondem so angiftete, hielt sie sich raus.

"Mir egal. Wann und wo du willst. Bei mir geht es eigentlich immer, außer Dienstags und Donnerstag Abends"

An diesen Abenden hatte sie nämlich einmal einen Hip-Hop-Dance-Kurs und einen Breakdance-Kurs und die wollte sie keinesfalls versäumen.

Zwar ging das Mädchen gerne mal am Wochenende weg, aber das könnte sie sicherlich auch ausfallen lassen, wenn es von den Zeiten her nicht anders gehen würde, auch, wenn der Blonde sie sicherlich nicht bis Samstag Morgens aufhalten würde.

Justin wurde prompt von Jay zu Boden geworfen und blieb dort erst einmal liegen, hörte noch die Drohung des Gesträhnten und als dieser über ihn gestiegen war und den Raum verlassen hatte stand er wieder auf...

"Viel Spaß Jack..." sagte Justin und setzte sich auf seinen Platz.

Jack sagte nichts zu Jays Drohung, ignorierte ihn einfach.

"Keine Angst, ich werde dich nicht von deinen Tanz-Kursen abhalten" sagte er schlicht. Er hatte so viel wie möglich über Charly in Erfahrung bringen wollen und hatte somit unter anderem herausgefunden das sie Dienstag Hip-Hop Tanzte und Donnerstag zum Breakdance ging.

Somit grinste er triumphierend.

"Was machst du heute?" fragte er schließlich und schaute sie abwartend an.

Charly ignorierte Justin der sich neben sie setzte und konzentrierte sich ganz auf Jack. Sie war schon skeptisch gewesen als sie sein Angebot angenommen hatte und jetzt wusste sie auch wieso.

"Hey..woher weißt du das mit den Tanzkursen..stalkst du mich etwa?", fragte sie misstrauisch und sah ihn auch so an.

"Heute..keine Ahnung. Kommt ganz drauf an was du jetzt auf meine Frage antwortest. Wenn du etwas Falsches antwortest, lasse ich mir eine dumme Ausrede einfallen..sowas wie..'Ich muss meinem kranken Goldfisch beistehen', auch wenn ich keinen habe. Aber wenn du richtig antwortest, könnte ich unter Umständen Zeit haben", antwortete Charly sehr zynisch darauf.

Sie wusste einfach nicht, was sie davon halten sollte, doch eines wusste sie: Sie mochte keine Stalker.

Jack grinste nur breit.

"Ich bin kein Stalker, ich hab nur zufällig mal gesehen das du dort Dienstags hingehst und Donnerstag... ja... das war geraten..." sagte er schlicht und lächelte. Er schaute sich um ob die Lehrerin schon da war.

"Also, was ist mit heute?" fragte er nochmals.

Justin beäugte die beiden nur etwas skeptisch.

"Achso..du hast es zufällig mal gesehen.."

Charly glaubte dem blonden Emo nicht wirklich und war weiterhin ihm gegenüber skeptisch.

Sie seufzte und schüttelte den Kopf.

"Jaja..heute geht klar..auch wenn du mir nicht so schlau vor kommst wie du es erzählst..aber okay"

Sehr wohl bemerkte die schon leicht 'gereizte' Charly die Blicke ihres Banknachbarn und sah ihn deshalb an.

"Was glotzt du so blöd McFaggot? Glaub mir, nicht nur Jay hat das mit der Toilette drauf", drohte sie ihm und fühlte sich gerade irgendwie von Idioten umgeben.

Jack nickte nur kurz und lächelte dann zuckersüß. Auch wenn er Charly irgendwie mochte, was sie mit Justin machte gefiel ihm nicht.

"Jetzt lass ihn in ruhe, oder du kannst selbst gucken wie du deine Noten wieder hoch bekommst!" sagte er schließlich und war kurz darauf auch schon wieder aus der Klasse verschwunden.

Als Jack so aus der Klasse ging, sah sie ihm mit offenem Mund nach.

Sowas hatte sich auch noch keiner getraut und wenn doch, dann würde er dafür büßen.

Allerdings war Jack der Einzige, der ihr Nachhilfe geben konnte..oder eher wollte-

Sie drehte sich zu Justin um und fragte: "Hast du DAS gerade gesehen? Dein Freund hat mich erpresst"

Sie war ziemlich verwundert darüber und das konnte man ihr ansehen und auch an ihrer Stimme hören.

"Ich hoffe du weißt, dass du jetzt darunter leiden wirst, oder?", fragte sie bestimmend und schubste ihn auch gleich ziemlich grob vom Stuhl um ihrer Frage Ausdruck zu verleihen.

"Was kann ich denn dafür?! Außerdem...!" doch weiter kam er nicht, denn da hatte sie ihn schon vom Stuhl geschubst.

"Hey!" fluchte er. "Sag mal echt, was hab ich dir denn bitteschön getan?" fragte er etwas verständnislos. Das interessierte ihn wirklich, denn er war doch genauso ein Mensch wie sie es auch war.

"Sieh es mal so..du hast meinen Kumpel beleidigt, deshalb mache ich dich fertig..und..weil du ein Emo bist", gab sie ehrlich zu, fuhr aber auch gleich wieder fort:

"Ich hab dich beleidigt und deshalb erpresst dein Lover mich jetzt. Wenn jetzt aber Jay sieht, dass dein Lover mich erpresst, wird er ihn aufs Neue fertig machen, so wie er das auch schon vor deiner Ankunft getan hat. Dein Kumpel ist nämlich schon durch das ganze Mobbing abgehärtet, hat aber trotzdem keine Lust darauf. Wenn du siehst wie mein Kumpel deinen fertig macht, wirst du meinen blöd anmachen und das Ganze

geht wieder von vorne los. Auch wenn Jay dich auch so fertig machen wird und deinen Süßen"

Sie fuhr sich durch die Haare, überlegte etwas und sagte gleich im Anschluss: "Eigentlich weiß ich jetzt gar nicht mehr was ich überhaupt damit sagen wollte. Aber eins ist sicher..setz dich wieder auf diesen Stuhl hier und ich schlag dich"

Wieder sprach Charly eine Drohung aus und war gewillt, diese wahr zu machen.

Ihr war es egal ob Justin jetzt auf dem Boden den Unterricht weiter machen musste, ob sie Ärger vom Lehrer bekam oder ihre Nachhilfe flöten ging.

Sowas ließ sie nämlich nicht mit sich machen. Garantiert nicht.

"Hör mir mal zu: Jack ist nicht mein Lover! Er ist mein Cousin, nur zu deiner Information! Vielleicht solltest Du DEINEN lover besser mal an die Leine Nehmen, aber ich denke nicht dass das was wird, den Jay ist offensichtlich ein 'Streuner'... vielleicht solltest du ihn ins Tierheim geben... da bekommt er dann eine wunderschönen Käfig für sich ganz alleine, und DU kannst dir gleich den Käfig nebenan buchen!" sagte er schließlich, stand auf, nahm seine Sachen und verlies den Raum.

Klasse, sein zweiter Tag hier und er würde schon die schule schwänzen, toller erster Eindruck.

Er hatte sich noch den Weg zum Raucherpausenhof gemerkt wo er noch einen Abstecher hin machte um sich eine Kippe anzuzünden...